

GALERIE MOLLWO Neue Ausstellung von Martin Gutjahr

Stetes Entstehen und Vergehen

Martin Gutjahr:
«Dynamische
Raumbeschreibung», 2020.
Acryl auf
Baumwoll-
gewebe,
85 x 100 cm.

Foto: zVg



rz. «Bewegte Räume» heisst die Ausstellung in der Riehener Galerie Mollwo, die übermorgen Sonntag, 22. Januar, Vernissage feiert. Gezeigt werden Gemälde von Martin Gutjahr. «Meine Bilder verstehen sich als Bildgeschehnisse», sagt der Künstler. «Diese führen den Betrachter in einen lebendigen Raum, der dynamisiert wird. Die Entstehungsprozesse der Gemälde bewegen sich im Spannungsfeld von Raumbildung und Raumgestaltung. Das Reifen ist ein Öffnen und Durchdringen, das mit der Transparenz und der Verdichtung der Farben und deren Nuancierungen einhergeht. Diese Bildwelt erzählt vom sich immer wieder erneuernden Wechselspiel des Entstehens und Vergehens.»

Der 1963 in Bremen geborene Gutjahr verbrachte seine Kindheit und Jugend in der Schweiz. Er absolvierte

erste Zeichenkurse in Gegenstandszeichnen und Porträt. Es folgten eine Töpferlehre im Berner Oberland sowie zwei Gesellenjahre in Rheinfelden und in den USA. Darauf studierte Gutjahr Bildhauerei am Emerson College in England, worauf sieben Jahre Kunst- und Werklehrertätigkeit in Graz in Österreich folgten.

Reisen führten den Künstler an Orte innerhalb Europas, nach Nordamerika, Japan, Israel. An der Freien Malschule Paul Pollock in Freiburg im Breisgau und bei Hans Georg Aenis in Basel studierte Gutjahr Malerei. Er unterrichtet in England und Taiwan, und seit 2002 arbeitet er als freischaffender Künstler in Deutschland und Italien.

Martin Gutjahr: Bewegte Räume. Vernissage: Sonntag, 22. Januar, 14–18 Uhr.